



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Dezember 2019

Zugestellt durch Post.at

Ein frohes Fest!

*Das wünschen Ihnen
Bürgermeister Heinrich Schmidlechner,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie alle Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Stadt.*



© Foto: pixelmaker.at/Tourismusverband Region Bad Radkersburg

Auszeichnung für die Stadtgemeinde

Abschlusszertifikat als „familien-
und kinderfreundliche Gemeinde

Seite 5



Bad Radkersburg ist klimafit

Reduktion von CO² &
Umstellung auf LED-System

Seite 12



Auszeichnung für die Parktherme

Regionalitätspreis 2019 &
„moments“-Award

Seite 18





Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Ein sehr aktives Jahr auf Gemeindeebene neigt sich seinem Ende zu. Viele (nicht alle) Themen konnten im Sinne der Bevölkerung umgesetzt werden. Der Ausbau des Radwegenetzes wurde und wird weiter forciert. Die Anerkennung als Biosphärenpark mit den Gemeinden entlang der Mur konnte gefeiert werden und wir können stolz darauf sein, in einer Gemeinde zu leben, die in Verbindung mit den Gesundheitsangeboten in dieser Region ein Alleinstellungsmerkmal hat, das in Zukunft große Chancen der Weiterentwicklung in sich birgt. Sehr beachtenswert, auch von der medialen Seite, war die 50 Jahr Feier unserer Freundschaftsbrücke. Die Anwesenheit von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und des Außenministers von Slowenien, Herr Dr. Miro Cerar, verliehen dieser Feier den Eindruck eines Staatsaktes. Alle Festredner betonten das Gemeinsame und das vorhandene Miteinander als positives Beispiel für die Weiterentwicklung einer ehemaligen Grenzregion. Auch das gemeinsame Musizieren der Volksschüler und der Blaskapellen verliehen der Feier eine besondere Note. Unsere Kinder und Eisflitzer dürfen sich wieder auf den Eislaufplatz freuen. Den gilt es in dieser Zeit intensiv zu nutzen. Am 24. Jänner wird nach mehr als 20 Jahren wiederum eine große Angelobung des Bundesheeres abgehalten und deshalb muss der Platz ab 19. Jänner abgebaut werden. Viele Vorhaben und Projekte liegen vor uns, die wir gemeinsam lösen wollen. Ich darf all jenen, die sich im Sinne der „Gemeinde“ im vergangenen Jahr eingebracht haben, ein herzliches Danke für ihre Mitarbeit aussprechen.

*Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und zufriedenes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr
Bürgermeister Heinrich Schmidlechner*

Der Bürgermeister berichtet



Flächenwidmungsplan 1.0!

Eines der wichtigsten Themen für die Stadt Bad Radkersburg in diesem Jahr – nämlich der Beschluss des Stadtentwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes – konnte im Gemeinderat nicht die notwendige 2/3 Mehrheit finden. Bei einer Fusionierung von Gemeinden muss eine Revision der beiden Flächenwidmungspläne innerhalb von 5 Jahren durchgeführt und abgeschlossen sein. Ursache war die schon lange diskutierte Freihaltung der vorgesehenen Trasse für einen eventuellen Lückenschluss der Eisenbahn mit Slowenien. Eine Trasse, die vom Land Steiermark als überörtliches Interesse beurteilt und verordnet wurde. Aufgrund dieser Verordnung ist die Trasse von einer Bebauung freizuhalten. Der Flächenwidmungsplan kann nur in seiner Gesamtheit beschlossen werden. Diese Verordnung des Landes muss vom Gemeinderat übernommen und mitbeschlossen werden. Leidtragende sind derzeit junge Paare, die den Wunsch haben, ein Haus zu bauen und Betriebe, die auf die Neuausweisung von Bauland angewiesen sind. Zu sagen, mir tun die Jungen zwar leid, aber wir haben ja eh noch ein Jahr Zeit, ist für mich ein Abschieben von Verantwortung auf den nächsten Gemeinderat und hilft diesen jungen Bauwilligen sicher nicht. Wir warten jetzt die Antwort der Aufsichtsbehörde ab und können erst dann sagen, wie es weitergeht. In der Zwischenzeit herrscht Stillstand.

Hochwasserschutz für Bad Radkersburg!

Derzeit wird mit dem EU-Projekt goMURra auf slowenischer Seite die Schutzmauer erhöht, sodass nun der Hochwasserschutz auf beiden Seiten der Mur gewährleistet ist. In Bad Radkersburg werden mit diesem Projekt noch weitere ökologische Begleitmaßnahmen entlang der Mur in Angriff genommen. Ein Themenweg über die Brücke ist ebenso angedacht. Nun fehlt nur noch der Hochwasserschutz entlang des Drauchenbaches. Ein Schutz, mit einem Retentionsbecken in Halbenrain, den wir in der Flächenwidmung dringend brauchen. In langwierigen Verhandlungen mit den Grundbesitzern ist es zum Großteil gelungen, die Unterschriften für die Grundbereitstellung zu bekommen. Von 45 Besitzern haben 42 bereits unterschrieben. Demnächst wird der Antrag für die wasserrechtliche Verhandlung eingereicht. Die nächsten Schritte sind dann die linearen Maßnahmen, die bereits in Planung sind.

Klimamodellregion/Umwelt/Klimaschutz!

CO²-Einsparung durch laufenden Ausbau der Fernwärme und geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung. Neben den wirtschaftlichen Einsparpotenzialen von neuen LED-Leuchten bringt das geplante Vorhaben viele weitere Vorteile für die Umwelt, wie z. B. Verringerung des Energieverbrauches, verminderte Lichtverschmutzung, weniger Blendung für Verkehrsteilnehmer und Anwohner sowie Verringerung der Anlockwirkung auf nachtaktive Insekten. Außerdem wird in den vom Umbau betroffenen Gebieten durch gezielte Lichtlenkung auf die Verkehrsfläche und vermindertes Streulicht auf angrenzende Privatgrundstücke die Lebensqualität für die Bewohner erhöht.



Zahlreiche Bürger waren am 14.11.2019 zur Bürgerversammlung zum Thema „Ein Kindergartenstandort in der Zeltnerstraße“ ins Zehnerhaus gekommen. Der Johannes Aquila Saal, mit 200 Sitzplätzen bestuhlt, war gut gefüllt.

Seit dem Jahr 2016 besteht am Südtirolerplatz eine zweite Kinderkrippe. Der Bedarf war plötzlich da und die Stadtgemeinde musste rasch eine Lösung finden. Aus Platzgründen war damals die einzige Möglichkeit, im obersten Stockwerk eine Kinderkrippe provisorisch einzurichten. Dieses Provisorium wurde, im Hinblick auf die Planungen der Stadtgemeinde, bereits zum dritten Mal um ein Jahr bis zum Sommer 2020 verlängert. Der Gemeinderat hat sich nach eingehender Beratung, Information und Planung grundsätzlich für ein Gesamtkonzept mit einem Kindergartenstandort in der Zeltnerstraße entschieden.

Dadurch würde auch für die fernere Zukunft ein Haus geschaffen, wo das Betreuungsangebot gut auf die wechselnden Bedürfnisse der Kinder, Eltern und des Betreuungspersonals abgestimmt werden kann, ohne zu sehr an Räumlichkeiten gebunden zu sein, die diese Flexibilität nicht mehr ermöglichen. Dementsprechend wurden die Pläne und Ansuchen an die zuständige Abteilung des Landes Steiermark geschickt und um Genehmigung bzw. Förderung angesucht.

Dieses Modell ist jedoch auf massiven Widerstand bei Teilen der Bevölkerung gestoßen. In der Bürgerversammlung wurde das Thema intensiv behandelt und die Standpunkte dargelegt.

Viele der anwesenden Gemeindegewerinnen und -bürger forderten eine 2-Standorte-Lösung und sprachen sich gegen einen gemeinsamen Kindergar-

ten aus. Da beide Kindergartenstandorte aber auch dringend Verbesserungsbedarf haben, müsste ein neues Finanzierungsmodell aufgestellt werden, mit welchem sich dann der neue Gemeinderat auseinandersetzen hat.

Nachdem aber dringender Handlungsbedarf bei der provisorischen Kinderkrippe besteht, muss der Gemeinderat diese Einrichtung aus dem bestehenden Gesamtkonzept herausnehmen und bis Sommer 2020 einer Lösung zuführen, damit die Kinderbetreuung weiterhin gewährleistet ist.

Eine Entscheidung über die Frage der Standorte kann es demnach nur unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Eltern von Kindern, die den Kindergarten besuchen und welche die Verhältnisse bestens kennen, geben.





Museum im alten Zeughaus

Ein Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Der Historiker Dr. Hermann Kurahs eröffnete den Veranstaltungsreigen des Museums im alten Zeughaus am 4. Februar 2019. Inhalt seines Vortrags waren die Kämpfe um die Grenze im Raum Radkersburg, die genau vor 100 Jahre stattfanden.

Dr. Kurahs ist Mitautor des Sammelbandes „Im Brennpunkt des Geschehens 1918-1920 / V žarišču dogodkov 1918-1920“, der im Mai auch im Archiv Maribor präsentiert werden konnte.

Im Frühjahr ging die neue Homepage des MiaZ online:

www.museum-badradkersburg.at

Im Juni und Juli veranstaltete das Museum gemeinsam mit dem TVB eine Radtour in die Dörfer Sieldorf und Zelting.

Die Sonderausstellung „Zelting. Runddorf an der Kutschenitza“, die noch bis Mai 2020 zu sehen ist, beleuchtet die Geschichte dieses schönen Ortes.

Im Rahmen von „Flanieren und Radieren“ erzählte Museumsleiterin Beatrix Vreča Geschichten über besondere Radkersburger Frauen, wie etwa die Gallerin oder Marie Egner.

In Kooperation mit der Parktherme fand im Rahmen von „Kids Coach“ im Sommer ein kinderpädagogisches Vermittlungsprogramm „Auf den Spuren der Handwerker“ zum Thema Weben statt.

Ein großer Erfolg war auch die Kinderveranstaltung „Nacht im Museum“ mit Professor Flo.

Im September eröffnete eine vom Museum gestaltete Ausstellung in der Raiffeisenbank Bad Radkersburg zum Radkersburger Künstler Otto Huallenz.

Die Friedensverhandlungen in Paris St. Germain vor 100 Jahren standen heuer im Mittelpunkt der „Langen Nacht der Museen“.

Führungen wurden in deutscher und slovenischer Sprache angeboten.

Aus Anlass des Jubiläums „50 Jahre Freundschaftsbrücke“ am 12. Oktober gab es im Foyer des Rathauses eine Fotoausstellung zum Thema.

Aktuell sind winterliche Radkersburger Motive zu sehen.



Ansichtskarte, Foto Bund, Radkersburg, MiaZ

**Das Museumsteam wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2020!**

Bad Radkersburg erhielt das Abschlusszertifikat als „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“

Insgesamt 111 Gemeinden und einer Region wurde am 26. November 2019 das staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ für ihr Engagement verliehen. Diesen erfreulichen Umstand ehrten Mag. Ines Stilling, Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend, und Bgm. Mag. Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, im Rahmen einer festlichen Zertifikatsverleihung in Wien. Zusätzlich zu dieser Ehrung erhielten 72 österreichische Gemeinden das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde.“ Um diese zusätzliche Auszeichnung des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen zu erhalten, musste die Gemeinde im Rahmen des Auditprozesses Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen setzen. Mit der UNICEF Zusatzauszeichnung „Kinderfreundliche Gemeinde“ soll unsere Gemeinde daher verstärkt Augenmerk auf die Bedürfnisse von Kindern legen.



Auszeichnung für Bad Radkersburg

Überreichung Abschlusszertifikat an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sowie an die Gemeinde Gabersdorf, Foto: © Harald Schlossko

Die Auszeichnung wurde von Finanzstadträtin Mag. Sonja Witsch, Stadtrat Manfred Mikl und Frau Ilse Schinner-Crüseemann entgegengenommen.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg hat gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern einige familien- und kinderfreundliche Maßnahmen gesetzt bzw. befinden sich diese in der Umsetzung.

Ein Kinder- und Jugendgemeinderat erarbeitete Maßnahmen und Anträge an den Gemeinderat, die teilweise umgesetzt wurden (Radwege) bzw. umgesetzt werden sollen: neue Spielplatzgestaltung am Spielplatz Hasenheide, Verbesserung der Verkehrssituation im Altstadtbereich, Begegnungszone.

Eingerichtet wurde ein Jugendraum, für Schulanfänger gibt es ein Schulstartgeld in Höhe von € 100,-.

Ein Alltagsradfahrkonzept wurde erarbeitet unter Hinzuziehung der Maßnahmen des Kindergemeinderates, dieses befindet sich in der Umsetzung.

Der Sauerbrunnen im Stadtpark wurde revitalisiert, um in Zukunft Treffpunkt für alle Menschen zu werden. Die Allee zwischen dem Landespflegezentrum und dem Sauerbrunnen wurde mit neuen Bänken ausgestattet.



50 Jahre Freundschaftsbrücke

Stanislav Rojko, Bürgermeister von Gornja Radgona, und Heinrich Schmidlechner konnten am 12. Oktober 2019 auf der Freundschaftsbrücke zahlreiche Ehrengäste begrüßen. An ihrer Spitze standen Außenminister Dr. Miro Cerar und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für die internationale Bedeutung dieses Anlasses. Den Rahmen für diese Feier gestalteten die Blasorchester aus Bad Radkersburg und Gornja Radgona sowie Schülerinnen und Schüler der beiden Volksschulen. Zunächst bei nebligem und dann bei strahlendem Herbstwetter wohnten dem Festakt zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus beiden Städten bei.

V. l. n. r.: Bgm. Stanislav Rojko, Botschafterin Mag. Sigrid Berka, Außenminister Dr. Miro Cerar, LH Hermann Schützenhöfer, Botschafterin Ksenija Škrilec, Bgm. Heinrich Schmidlechner; Foto Schleich



Ein bestens gelaunter Landeshauptmann wusste von einem seiner Vorgänger zu erzählen: Ein Gastgeschenk aus Slowenien in Form einer Flasche Schnaps hatte offenbar unendlichen Inhalt. Über mehr als 10 Jahre wurde deren Inhalt den Gästen in der Grazer Burg angeboten.

Den Höhepunkt der Feier bildete eine gemeinsame Aktion der Volksschüler beider Städte, die insgesamt 50 weiße Luftballons zum Zeichen der Freundschaft in den Himmel steigen ließen.

Die Feier fand mit einem gemütlichen Beisammensein vor dem Aufgang zum Schloss mit lokalen Spezialitäten aus Bad Radkersburg und Gornja Radgona ihren Ausklang.

Zahlreiche Geschichten aus den vergangenen 50 Jahren fanden interessierte Zuhörer.

Stadtsamtsleiter Dr. Brandner



Abschnittskommandant der Bad Radkersburger Feuerwehren gewählt

Von den anwesenden stimmberechtigten Kommandanten und Kommandanten-Stellvertretern der sieben Feuerwehren des Abschnittes 6 - Bad Radkersburg wurde am Freitag, dem 08.11.2019, ein neuer Abschnittskommandant gewählt. Oberbrandrat Volker Hanny konnte Bezirkshauptmann Alexander Majcan, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner sowie Brandrat Heinrich Moder zur Wahl begrüßen. Die Wahl fiel auf HBI des Fachdienstes Armin CHRISTANDL, Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Bad Radkersburg.

HBI d.F. Armin Christandl, im Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg der Wasserdienst-Beauftragte, übernimmt nach dem Rücktritt von ABI Alfred Klöckl



Bericht der Feuerwehr

Sitzend v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Alexander Majcan, BR Heinrich Moder; ABI Armin Christandl, OBR Volker Hanny, Bgm. Heinrich Schmidlechner, dahinter weitere Kommandanten und Stellvertreter der Feuerwehren

somit die Führung des Abschnittes, bestehend aus den Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel, Goritz, Laafeld, Sieldorf, Zeltling und Pridahof.

Bericht: BI d.V. Erwin Irzl, Pressedienst BFVRA, Fotos: HBI d.V. Leo Unger, BFVRA

Im Namen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg darf ich dem langjährigen Abschnittskommandanten Herrn Alfred Klöckl für seinen Einsatz als ABI im Abschnitt 6 – Bad Radkersburg herzlich danken.

Dieser Einsatz bedeutet: in ehrenamtlicher Funktion für Sicherheit zu sorgen, zu helfen, wenn Hilfe gebraucht wird und die kameradschaftliche Verbundenheit zu pflegen.

Dem neugewählten ABI Herrn HBI des Fachdienstes Armin Christandl gratuliere ich zu seiner Wahl, wünsche ihm viel Motivation, Kraft und Einsatzbereitschaft in dieser ehrenvollen Aufgabe.

Bgm. Heinrich Schmidlechner

Feuerwehrrübung in der Kurklinik Maria Theresia

Mittels Sirene wurde die Feuerwehr Bad Radkersburg am 28. Oktober 2019 um 17:10 Uhr zu einer Übung alarmiert. Nach dem Eintreffen bei der Klinik Maria Theresia nahm der verantwortliche Einsatzleiter HBI Peter Probst mit den anwesenden Pflegekräften Kontakt auf. Sie berichteten von einem Brand im 3. Obergeschoss und eingeschlossenen Personen. HBI Peter Probst ließ einen Atemschutztrupp vorrücken und die Feuerwehren Goritz b. R. und Altneudörfel mit Atemschutz, sowie die Feuerwehren Pridahof und Zeltling zur allgemeinen Unterstützung, nachalarmieren.

Die vermissten Personen konnten von den Atemschutztrupps - jeweils mit einer Wärmebildkamera ausgestattet - rasch gerettet werden.

Gleichzeitig wurde mittels Drehleiter eine Person, welche auf den Balkon geflüchtet war, ebenfalls in Sicherheit gebracht. Da in jedem Stockwerk der Maria Theresia Klinik Wandhydranten vorhanden sind, konnte auch der Löschangriff rasch durchgeführt und beendet werden. Zusätzlich wurde über einen Balkon eine Löschleitung in das 3. Obergeschoss gelegt.

Um 18:05 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden. Eingesetzt waren 5 Feuerwehren mit insgesamt 8 Fahrzeugen und 47 Mann sowie ein Rotes Kreuz Fahrzeug mit 2 Mann.

Als Dank für den Einsatz wurden die Feuerwehren von der Klinikleitung zu einer Stärkung eingeladen.



*Text: LM d.V. Friedrich Zeman
Fotos: FM Rupert Gangl und LM d.V. Friedrich Zeman*

Bücherei Bad Radkersburg



Buchstart-Frühstück

Im Rahmen der landesweiten Initiative zur frühkindlichen Leseförderung „Buchstart Steiermark – mit Büchern wachsen“ fand in unserer Bibliothek am 14. September das Buchstart-Frühstück 2019 statt. Kinder der Jahrgangs 2018, waren mit ihren Eltern dazu eingeladen und wurden von Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und Stadtrat Manfred Mikl willkommen geheißen. Den Gästen wurde das Bilderbuchangebot der Bücherei präsentiert, wobei es schon für

die Kleinsten eine große Auswahl gibt. Aber auch Elternratgeber zu Fragen der Entwicklung, Erziehung, Gesundheit und Ernährung von Babys u. v. m. stellt unsere Bibliothek zu Verfügung. Lesen basiert auf Beziehung und Leseförderung beginnt, das belegen Studien, bereits im Babyalter in der Familie. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, entwickeln nachweislich mehr Einfühlungsvermögen und lernen, sich besser auszudrücken. Bücher können wichtige Wegbegleiter durch das ganze Leben sein und öffnen uns Türen zum Ver-



ständnis der Welt. Das große Ziel des Projekts ist es, allen Kindern die frühe Begegnung mit Büchern zu ermöglichen.

Lesung der Steirischen Autoren



Der alljährliche Vereinsausflug führte über 20 Mitglieder des Vereins STEIRISCHE AUTOREN am 5. Oktober nach Bad Radkersburg. Nach der Erkundung der Stadt, stand am späten Nachmittag eine Lesung auf dem Programm. 10 Autoren präsentierten Auszüge aus ihren Werken.

Hilde Maria Brandstetter, Gerhard Dinauer, Eva Frieko, Wera Köhler, Dietwin Koschak, Norbert Leitgeb, Wentila De La Marre, Bernhard Eduard

Maier, Franz Suppan und Barbara Woi-Paierl boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm von ernsten und nachdenklichen bis heiteren Prosatexten und Gedichten. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Renate und Werner Fuhs mit Harfe und Violine.

Dem Verein STEIRISCHE AUTOREN gehört auch die gebürtige Radkersburgerin Barbara Woi-Paierl an, die den Ausflug organisiert hatte.

Vortrag „+2 Grad“ von Helga Kromp-Kolb

Hofrat Mag. Johann Wieser, Obmann des Vereins der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg, konnte am 22. Oktober die mehrfach ausgezeichnete Klimaforscherin Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb bei uns begrüßen. Sie hielt einen Vortrag zum Thema „+2 Grad – Warum wir uns für die Rettung der Welt erwärmen sollten“.

Die Professorin wies auf den Anstieg der globalen Temperatur in den letzten 130 Jahren hin und erklärte den Zusammenhang zwischen Mensch, Treibhausgasen und Klimaerwärmung. Helga Kromp-Kolb betonte, wie wichtig es ist, die globale Erwärmung deutlich unter

+2 Grad zu halten, wie im Pariser Klimaabkommen (12. Dezember 2015) festgelegt. Auch Österreich gehört nach wie vor zu den Klimasündern und von Seiten der Regierung wurde bisher zu wenig unternommen, um die Treibhausgasemissionen zu senken. Werden die Ziele des Pariser Klimaabkommens nicht erreicht, treten laut Wissenschaftlern selbstverstärkende Prozesse ein, die nicht mehr vom Menschen kontrollierbar sind.

Frau Kromp-Kolb ging auch auf den Zusammenhang von Ressourcenverbrauch, Klimawandel und Fluchtbewegungen ein. Denn zahlreiche, stark besiedelte Küstenregionen drohen in den nächsten Jahrzehnten durch den Meeresspiegelanstieg im Wasser zu ver-



sinken. Die Folgen wären zunehmende Fluchtbewegungen.

Schließlich wies die Klimaforscherin darauf hin, was jeder von uns dazu beitragen kann, um das Klima zu stabilisieren und sieht somit neben der Politik auch jeden Einzelnen in der Verantwortung. Denn noch hat es die Menschheit selbst in der Hand, dass aus der Klimakrise keine Klimakatastrophe wird.

Öffnungszeiten Bücherei Bad Radkersburg:

Di: 14.00 – 19.00 Uhr, Mi: 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr: 14.00 – 19.00 Uhr, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724, buecherei@borg-radkersburg.at, www.buecherei-radkersburg.bvoe.at



Volksschule Bad Radkersburg

Hurra, ich bin ein Schulkind

Dieses Lied konnten heuer 22 Schulanfängerinnen und Schulanfänger der VS Bad Radkersburg singen.

Aufgeregt kamen die Kinder mit ihren nervösen und noch aufgeregteren Eltern am 1. Schultag in die Schule. Klassenlehrerin Sonja Schwarzl begrüßte alle und schon ging es los – rechnen, schreiben, turnen, singen, ...

Am Ende des Schultages waren sich alle einig – „Schule gehen macht Spaß!“ Insgesamt konnten wir im September 105 Schülerinnen und Schüler bei uns an der VS begrüßen.



Geometrietage

Das Team der VS Bad Radkersburg hat sich im heurigen Schuljahr den Schwerpunkt „Geometrie“ gesetzt. Geometrische Formen, Spiegelbilder, etc. sollen in spielerischer, selbsttätiger Weise von den Schülerinnen und Schülern entdeckt werden. Dazu wurden einzelne Geometrietage geplant, an denen alle SchülerInnen der VS an verschiedenen Stationen Geometrie handlungsorientiert erfahren.

Der erste Tag für die Klassen fand von 5. bis 7. November statt. Verschiedene Stationen zu den Themen Spiegelsymmetrie und geometrische Formen waren bereit und die Kinder stürzten sich mit Feuereifer in die Arbeit. Am Ende gab es ein lautes „Hurra“ auf die Frage, ob es Spaß gemacht hat. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Team der VS freuen sich schon auf den nächsten Geometrietag.

70er unseres Bürgermeisters

„Heute kann es regnen, ...“ sangen die Schülerinnen und Schüler als Geburtstagsständchen für Bürgermeister Heinrich Schmidlechner zum runden Geburtstag. Der Regen konnte uns wirklich nicht davon abhalten, als Überraschung vor der Gemeinde anzusingen. Mit dem Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ bekam er von den SchülerInnen Seifenblasen, Regenbogenblumen und ein Kuchenherz geschenkt.



Bad Radkersburg hat bereits 79 „Energie Steiermark Energieschlaumeier“!

Klimaschutz, Energiesparen und umweltfreundliche Energiegewinnung sind Themen, die der Stadtgemeinde Bad Radkersburg besonders am Herzen liegen. Kinder damit so früh wie möglich für diese Themen zu begeistern, gelingt kaum besser als beim Projekt „Kids meet Energy@“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier@“! **Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark.** Im November 2019 konnten weitere 19 Kinder an unserer Volksschule zum Energieschlaumeier ausgebildet werden! Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten,

dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Finanzreferentin Mag. Sonja Witsch, Direktorin Nina Prelec-Praßl, BEd, der Klassenlehrerin Michaela Fortmüller, BEd, Franz Pfeifer von Energie Steiermark und dem Vortragenden Akad.-Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Direktorin Nina Prelec-Praßl, Finanzreferentin Mag. Sonja Witsch, KV Michaela Fortmüller und Franz Pfeifer mit den hochmotivierten Energieschlaumeiern

Musikschule

Konzertgenuss zum ersten Advent

Schwungvoll stimmte das Jugendblasorchester mit „Jingle Bells Rock“ die zahlreichen Besucher des 134. Weihnachtskonzertes unserer Musikschule auf die Adventzeit ein. Ein Höhepunkt des Konzertes war sicherlich das Konzertstück „Kleine Weihnachtszeit“. Ein klassenübergreifender Beitrag, bei dem SchülerInnen der Ausbildungsklassen von Rosemarie Meyer, Irene Deller, Ana Mihelic sowie Wolfgang Schiefer gemeinsam mit dem Jugendblasorchester musizierten. „Wer dem Volke sein Lied wiedergibt, der gibt ihm seine eigene Seele zurück“, schrieb einst Peter Rosegger. Die Bedeutung der „echten“ Volksmusik wurde auch beim diesjährigen Weihnachtskonzert in den Mittelpunkt gestellt. So treten Volksmusikensembles unserer Schule nicht nur bei diversen Veranstaltungen auf, sondern sammeln auch wertvolle Auftrittserfahrungen bei den Musikantenstamm-



tischen bzw. Konzerten in unserer Region. Der Höhepunkt im Bereich der Volksmusik wird in diesem Musikschuljahr die ORF Sendung „Steirisches Sängler und Musikantentreffen“ live aus dem Zehnerhaus, am Freitag 3. April 2020 sein. Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen. Einen kleinen Vorgeschmack hörten die KonzertbesucherInnen bereits von der „Bad Radkersburger Festtagsmusi“ und einem Volksmusikensemble unter der Leitung von Gerhard Ranftl. Der Walzer „Übern See“, ein „Bauern Franze“ und der „Haslstaudn Ländler“ erklangen in Form einer „Stubn-musi Besetzung“, wie sie in Österreich traditionell und einzigartig ist. Zum großen Finale des Konzerts spielte das Sinfonieorchester eine Bearbeitung der „J. S. Bach Cantate 208“, bevor es mit „A star ist born“ moderner wurde. Aus dem „Concerto Grosso op. 6 von Arcangelo Corelli“ wurde die „Pastorale“ einstudiert und mit „The most wonderful time of the year“ wurde die besinnliche Adventzeit eingeläutet.

Text und Foto: Alfred Ornig

Tanzen ab der Lebensmitte

Hier kommen reifere Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Man kann gerne auch alleine kommen, tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Seit Jänner 2010 gibt es in Bad Radkersburg „Tanzen ab der Lebensmitte“. Heuer startete ich nach der Sommerpause mit 17 Damen und einem Herrn. Musik und Tänze kommen aus verschiedenen Epochen und Kulturen. Getanzt werden Kreistänze, Kontras, Line, Formationstänze, Standardtänze in geselliger Form und im Sitzen werden rhythmische Übungen gemacht. Im Mittelpunkt steht die Freude am Tanzen, Perfektion ist nicht wichtig. Ich bin keine Tanzlehrerin, sondern ich leite Gruppentänze an. Erfreulich ist, dass man auch ohne Partner tanzen kann.



Durch den Tanz bleibt man körperlich und geistig länger beweglich. Ich lernte „Tanzen ab der Lebensmitte“ kennen, als ich 2009 in Oberösterreich auf Kur weilte. Vom ersten Augenblick an war ich davon begeistert. Da es in Bad Radkersburg keine Tanzgruppe dieser Art gab, beschloss ich, selbst eine zu gründen. Drei Monate nach der Kur besuchte ich bereits in Vöcklabruck/OÖ einen Lehrgang des Bundesverbandes STÖ (Seniorentanz Österreich). 2010 und 2011 folgten weitere Lehrgangswochen und im März 2011 legte ich erfolgreich die Prüfung zur Tanzleiterin ab.

Ich freue mich, dass ich bald das 10jährige Bestehen der Radkersburger Tanzgruppe feiern kann.

Angela Zipper

Wann: 13. Jänner bis 16. März 2020 jeden Montag

von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: NMS Gymnastiksaal, Eingang Stadtgraben

Kosten: 10er-Block € 35,- oder einzeln pro Nachmittag: € 4.-

Tanzleiterin: Angela Zipper

Tel.: 0664 73476106



Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

80 Jahre



Engelbert Platzer, Zeltingerstraße



Marianne Gugl, Neubastraße



Werner Reiter, Murgasse



Helmut Hütter, Pfarrsdorf



Anna Bauernhofer, Neuhummersdorf



Resi Steinkläubl, Webersiedlung



Elisabeth Milak, Dr. Kamniker-Straße

90 Jahre



Johann Martinec, Zeltingerstraße



Josefine Praßl, Am Tabor

95 Jahre



Adoline Stumberger, Langgasse

In der Zeit von 19. September bis 1. Dezember 2019 gratulierte die Stadtgemeinde zu den runden Geburtstagen. Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten uns, ein Foto zu veröffentlichen.

Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

80. Geburtstag

Karl Harrer, Altdörfstraße
Helgard Schneider, Kodolitschhof
Anna Kossär, Langgasse
Hans Schittegg, Zeltling

90. Geburtstag

Elisabeth Umnig, Zeltingerstraße

95. Geburtstag

Ludmilla Sadl, Dr. Kamniker-Straße

Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindeamt, wenn Ihnen zu Ihrem Geburtstag (80, 85, 90, 95, 100 Jahre) nicht persönlich gratuliert werden soll bzw. wenn Ihr Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung erscheinen soll. (Tel: 03476/2509-120)

WILLKOMMEN IN DIESEM LEBEN, etwas Schöneres als dich, kleines Wesen, kann es nicht geben!



Mein Name ist Giuliano und meine Eltern Nina und Michel Felbar, Langgasse 10/6, haben sich über meine Geburt sehr gefreut. Bei meiner Geburt am 16.10.2019 wog ich 3.610 g und war 51 cm groß.



Sarah Lieber kam am 19.11.2019 mit einem Gewicht von 3500 g und 52 cm im LKH Feldbach auf die Welt. Ihre Eltern Marion und Roland Lieber sowie ihre Schwester Leonie, Altdörfelstraße 25, freuten sich sehr über ihren kleinen Sonnenschein.

Kindergärten der Stadtgemeinde

Pädagogische Orientierung im Kindergarten Bad Radkersburg Standorte Zeltingerplatz / Südtirolerplatz

Wenn Kinder zusammenkommen, ist es immer ein Aufeinandertreffen von unterschiedlichsten Biografien. Jedes Kind hat seinen individuellen Hintergrund. Kinder mit unterschiedlichen Biografien haben unterschiedliche Bedürfnisse. Jedes Kind ist einzigartig. Wir leben Werte und unterstützen bei der Wertebildung.

Unser Ziel ist es, im Sinne der Inklusion, alle Kinder mit ihren verschiedenen Wünschen, Bedürfnissen und Begabungen wahrzunehmen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in ihrem Tempo und auf die für sie beste Weise zu entfalten. Nur ein Kind, das angenommen wird, kann sich selbst

und andere annehmen. Kinder, die mit Respekt behandelt werden, antworten mit Respekt. Wir arbeiten bedürfnisorientiert und bieten den Kindern in angeleiteten Einheiten, aber vor allem im freien Spiel, die Möglichkeit, individuelle Lernerfahrungen zu machen.

Zu unseren Grundsätzen gehört auch der tägliche Aufenthalt im Garten. Kein anderer Ort bietet den Kindern mehr Möglichkeit, motorische, soziale, ökologische, etc. Erfahrungen zu sammeln und zur Ruhe zu kommen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Die qualitätsvolle Arbeit und vorbildliche Führung der Kindergärten wurde auch nach erfolgter Überprüfung im November 2019 durch die Fachinspektorin des Landes Steiermark gelobt und bestätigt. Im Namen aller Kolleginnen wünschen wir allen Familien ein frohes Weihnachtsfest und viele schöne gemeinsame Stunden.

Leiterinnen:

Larissa Pock, Elfriede Hadler





Bad Radkersburg ist klimafit

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg möchte weitere Klimaschutz- und Energie-Effizienz-Projekte umsetzen und dabei Vorbildfunktion für andere Gemeinden, aber auch für die Gemeindebürger selbst übernehmen.

Projekt „Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-System“

Die Straßenbeleuchtung stellt für jede Gemeinde einen wesentlichen Energieverbraucher und damit verbundenen Kostenfaktor fürs Budget dar.

Die Stadtgemeinde hat nun vor, mit einem Klimaschutzprojekt den Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung stark zu senken - dies ist nur mit dem Einsatz neuester Technologien auf LED-Basis möglich.

Es wird nun **die gesamte Straßenbeleuchtung** auf LED-System umgestellt. Es handelt sich um 536 Leuchten. Es werden die lichttechnischen Normen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten erfüllt und somit auch die Ausleuchtung der Straßen und Gehwege gegenüber dem derzeitigen Zustand wesentlich verbessert. Der bisherige jährliche Stromverbrauch dafür lag bei 305.000 kWh.

Mit diesem LED-Projekt wird der Stromverbrauch auf 86.000 kWh, somit um 219.000 kWh gesenkt. Mit dieser Senkung des Stromverbrauchs geht natürlich auch die jährliche Senkung der klimarelevanten CO²-Emissionen um über 70.000 kg einher, was als realer und wirtschaftlich machbarer Beitrag zum Klimaschutz in der Stadtgemeinde gesehen werden kann.

Ebenso werden die laufenden Kosten für die Straßenbeleuchtung von derzeit

€ 69.000,- auf € 18.000,- sinken. Unter Berücksichtigung der Rückzahlungen für die Investitionen und Förderungen spart die Stadtgemeinde damit im Budget jährlich € 26.500,- ein! Dies bei wesentlich verbessertem Licht und enormer Energieeinsparung von fast 72 %.

Die Projektumsetzung beginnt mit Anfang 2020 und soll spätestens im Frühsommer 2020 abgeschlossen werden.



Beispiel Kreisverkehr mit LED Leuchten

Nutzung von Fernwärme bedeutet Reduktion von CO²

Um das Klima zu schützen, Nachhaltigkeit im Alltag zu leben und CO² einzusparen, ist jede/r Einzelne aufgerufen, Maßnahmen zu setzen.

In eine solche Maßnahme investiert die Bad Radkersburger Quellengesellschaft **bereits seit 2010** - in die Versorgung mit Fernwärme. Im Biomasseheizwerk in Laafeld wird diese Fernwärme durch die Verbrennung von Hackgut erzeugt und dann über ein Leitungsnetz an Gesundheitseinrichtungen, Hotels, Schulen, gewerbliche Objekte und Privathaushalte in Bad Radkersburg geliefert. Aktuell ist bereits ein großer Teil der Altstadt und der umliegenden Bereiche an das Netz angeschlossen. Tendenz steigend, denn der Ausbau des Fernwärmenetzes ist gerade wieder voll im Gange.

Seit heuer wird auch die Abwärme der nahegelegenen Biogasanlage für die Wärmeversorgung genutzt. Die Wärme, die dort als Nebenprodukt entsteht, wird

in das Fernwärmenetz eingespeist, was eine wesentliche Schonung der eingesetzten Ressourcen zur Folge hat.

Durch das Fernwärmenetz werden in Bad Radkersburg pro Jahr ca. 7.000 Tonnen CO² und ca. 3.000 kg Stickoxide eingespart und nicht an die Umwelt abgegeben. Wenn man bedenkt, dass jede Einwohnerin, jeder Einwohner in Österreich pro Jahr ca. 8 Tonnen CO² produziert, ist das eine beachtliche Leistung!

Weitere Informationen zum aktuellen Ausbau, aber auch zu Kosten für einen Fernwärmeanschluss, sind auf der Webseite der Quelle zu finden:

www.quelle-badradkersburg.at/

Im Frühjahr nächsten Jahres wird wieder ein „**Tag der offenen Tür**“ im Biomasseheizwerk stattfinden, bei dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einen Blick hinter die Kulissen werfen können.



Steiermark Premiere für ÖBB Akku-Zug auf der Radkersburger Bahn

Nach technischen Evaluierungsfahrten durfte nun der brandneue Cityjet eco, ein Triebwagen mit batteriehybridem Elektroantrieb, das erste Mal in der Steiermark Personen befördern. Bei dieser Fahrt zeigte sich eindrucksvoll, welche Vorteile die S-Bahn gegenüber dem Busverkehr hat. Der Betrieb der Radkersburger Bahn könnte ausschließlich mit sauberem Bahnstrom aus Österreich funktionieren.



Neue Radkersburger Bahn

Auf dem Bild: li. Stadtrat DI Manfred Mickl, Lokführer Dietmar Zweidick re. Dr. Heinz-Dieter Flesch, Armin Klein, IG Neue Radkersburger Bahn

Bahnhof Bad Radkersburg, 25.11.2019: Siemens Mobility Austria hat in Kooperation mit der ÖBB zur **Erprobung alternativer Antriebe** einen Desiro ML der Baureihe 4746 mit einem rund 14 Tonnen schweren Akku-System ausgerüstet und mit großem technischem Aufwand ein batteriehybrides Antriebssystem für das Fahrzeug geschaffen. Dieser Triebwagen kann während der Fahrt bspw. von Graz Hbf. nach Spielfeld-Straß über den Stromabnehmer seine Batterien aufladen und dann mit dieser Batterie den Weg auf der nicht elektrifizierten Strecke von Spielfeld-Straß bis nach Bad Radkersburg und

auch wieder zurück im Batteriemodus problemlos zurücklegen. Die Reichweite des Fahrzeuges beträgt momentan 80 Kilometer, soll aber in der Endvariante rund 120 Kilometer betragen. Die Lithium-Titanat Batterie dieses neuen Fahrzeuges hat übrigens eine garantierte Lebensdauer von 15 Jahren und kann dann zu 80 % recycelt werden. An sogenannten Schnittstellenbahnhöfen kann durch die moderne Technik die Batterie in nur 10-15 Minuten vollständig aufgeladen werden. Der Cityjet eco ist 75 Meter lang und bietet 244 Fahrgästen bequem Platz. Im Batteriemodus kann dieses CO²-neutrale Fahrzeug

bei 1750 PS Motorleistung immerhin 120 km/h schnell fahren, was für unsere Lokalbahn als ausreichend anzusehen ist. Das Fahrzeug verfügt selbstverständlich über WLAN und hat natürlich eine Klimaanlage, wie auch ein rollstuhlgerechtes, barrierefreies WC. Einen Hebel für Rollstühle führt das Fahrzeug auch mit und kann bei Bedarf Niveaunterschiede von Bahnsteigen bis in das Wageninnere ausgleichen. Der Mehrzweckraum bietet Platz für viele Fahrräder.

*Für die Interessensgemeinschaft „Neue Radkersburger Bahn“,
Armin Klein, Obmann*



Frauenplatz neu

Die **Wege am Frauenplatz**, welche die Verbindung von der Murgasse zum Hauptplatz darstellen, sind wunderschön anzusehen. Die grobe Pflasterung passt sehr gut in das Bild mit den alten Gebäuden und der Frauenkirche rundherum. Die Wege sind allerdings nicht behindertengerecht und deren Nutzung für viele Bewohner und Besucher sehr beschwerlich.

Als Lösung für das einfachere Überqueren des Frauenplatzes wurde im Gemeinderat beschlossen, diesen Weg durch einen Asphaltstreifen zu erweitern. Zusätzlich wurde ein allgemeines Fahrverbot **„Ausgenommen Anrainerverkehr und Radfahrer“** für den Frauenplatz verordnet.

Dies bedeutet, dass Anrainer und Zulieferer für Anrainer dort hineinfahren dürfen, um etwas zu erledigen, etwa Einkäufe auszuladen oder Lieferungen zu tätigen. Die Dauer ist grundsätzlich auf 10 Minuten (Halten) beschränkt oder eben auf die Dauer der Liefer- und Lade-tätigkeit.





Neue Betriebe in unserer Stadtgemeinde

Knitwork Handmade

Katharina Hribernigg eröffnete am Samstag, dem 30. November 2019, in der Altstadt von Bad Radkersburg, Langgasse 37, ihr Damen- und Kindermoden-Fachgeschäft. Unter der Bezeichnung „Knitwork Handmade“ stellt sie ihre erste Kollektion „Steiermark meets Côte d'Ivoire“ vor! Stoffe und Muster aus dem afrikanischen Staat Côte d'Ivoire sind dabei kombiniert mit modernem Design – alles handgefertigt und mit sozialem Engagement. Katharina Hribernigg freut sich auf Ihr Kommen und hat für Sie vielleicht das ideale Weihnachtsgeschenk.



Leder & mehr

Exquisite Lederwaren, geschmackvolle Accessoires und extravagante Dekorationsgegenstände finden Sie im neuen Geschäft „Leder & mehr“ von **Margit Schnell** in der Langgasse 7. Wir wünschen ihr viel Erfolg.



#mochmas: Regional Einkaufen

Mit bewusstem Einkauf den persönlichen Lebensstil ökologischer gestalten. Unser täglicher Konsum ist eng mit dem Klimawandel verbunden. Was wir einkaufen, wo wir einkaufen, woher das Produkt kommt, wie viel wir davon tatsächlich brauchen/verbrauchen, wie unser Weg zum Einkaufsort gestaltet ist u. v. m. hat Einfluss darauf, wie groß unser ökologischer Fußabdruck ist, sprich: wie sehr unser Einkauf die Umwelt und das Klima belastet.

Wie, wo und was kaufen Sie ein, um Ihren Lebensstil einen Schritt weit ökologischer zu gestalten?

Teilen Sie Ihre Erfahrung! Mit einem Foto oder Video mit kurzem Statement auf unserer Webseite www.lebensstil.vulkanland.at oder mit einem öffentlichen Posting auf Ihrer Instagram-Seite mit dem Hashtag #mochmas. Wir sind gespannt!



Liebe Leserinnen und Leser, eine wichtige Säule der Vision Zukunftsfähigkeit des Steirischen Vulkanlandes ist unsere Lebenskultur. Damit ist unser Zusammenleben in der Nachbarschaft, im Ort und in der Gemeinde gemeint, unser Lebensstil und Umgang miteinander.

Ein starkes Zeichen lebendiger Lebenskultur sind gerade im Herbst die vielen hochwertigen Feste in der Region, aber auch die zahlreichen Aufführungen der regionalen Theatergruppen, Chöre, Blasmusikkapellen und anderer Gruppen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die hochwertige Lebenskultur im Vulkanland ausmachen.

Das wichtigste Element für eine gelingende Lebenskultur ist aber die Eigenverantwortung. Es liegt an Ihnen, die hochwertigen Bildungsangebote zu nutzen, Ihr Umfeld familienfreundlich zu gestalten, das Gemeinsame vor das Einzelne zu stellen und Ihren Lebensstil zukunftsfähig zu gestalten!

www.vulkanland.at
Ihr Vulkanland-Team

Regionaler Selbstvermarkter

Den Akteuren der regionalen Landwirtschaft wurde im Rahmen zweier Prämierungen gehuldigt. Zum bereits dritten Mal haben die Verantwortlichen der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark in Kooperation mit der Wirtschaftskammer den „Großen Preis der Landwirtschaft“ veranstaltet. Ein Sonderpreis für bäuerliche Direktvermarkter ging an den **Hofladen der Familie Skraban**.



Ehrungen und Auszeichnungen

Verleihung „Umwelt-Oswald 2019“

Eine große Anerkennung erhielten die vier Gemeinden im „Biosphärenpark Unteres Murtal“ am 4. November im Rittersaal des Landhauses. Auf Vorschlag des Naturschutzbundes und der Abteilung Naturschutz des Landes Steiermark wurde den vier Bürgermeistern **Ing. Werner Grassl, Anton Vukan, Ing. Dietmar Tschiggerl und Heinrich Schmidlechner** der „Umwelt-Oswald 2019“ verliehen. Dieser Preis wird alljährlich jenen verliehen, die hervorragende Leistungen für Natur- und Umweltschutz – in diesem Fall gilt die Auszeichnung für Umweltpolitik – erbringen und damit gewürdigt werden.



© Foto: Land Steiermark

Die Preise wurden von Landtagspräsidentin Gabriele Kolar und Landesrat Anton Lang verliehen. Die Laudatio hielt Bürgermeister Heinrich Schmidlechner.



Volleyball liegt Gruppeninspektor Hannes Wonisch im Blut. Zahlreiche Veranstaltungen wie etwa die Österreichischen Polizeimeisterschaften und der Beach Cop Cup werden jährlich von ihm organisiert. Für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz und sein Organisationstalent wurde ihm das **Silberne Sportverdienstzeichen** verliehen.

Auch die Stadtgemeinde gratuliert zur Auszeichnung und bedankt sich für seine organisatorischen Tätigkeiten bei verschiedensten Veranstaltungen!

Foto: Polizei Steiermark



© Foto: Land Steiermark / Frankl



© Foto: Land Steiermark / Frankl

Wir gratulieren ganz herzlich zur Verleihung des „**Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark**“ unseren beiden Radkersburgern, **HR Dr. Arthur Oberascher** für dessen Wirken im Tourismus und **HR Mag. Karl Lautner** für dessen langjährige Tätigkeit als Leiter des Straßenerhaltungsdienstes. Im würdigen Ambiente der Aula in der alten Universität durften sie von LH Hermann Schützenhöfer und Landtagspräsidentin Gabriele Kolar die Auszeichnung entgegennehmen. Gratulation auch an alle weiteren Ausgezeichneten des Bezirkes Südoststeiermark.



Tag der offenen Tür 17. Jänner 2020



Tag der offenen Tür FR 17.01.2020

09:00 – 17:00 Uhr

Die Ausbildung an der iHTL Bad Radkersburg erfolgt im Fach **Elektrotechnik** mit einem Schwerpunkt in

IT und Automation

www.ihtl.at



Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Bad Radkersburg ist eine **Ausbildungseinrichtung für Pflegeberufe**.

Neben der einjährigen Pflegeassistenten (vormals Pflegehilfe) wird auch die zweijährige diplomierte Pflegefachassistentin ausgebildet. Ziel der Schule ist es, Personen in Ausbildung optimal auf die Anforderungen des zukünftigen Berufsfeldes vorzubereiten. Hierfür werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt. Beispielsweise der Ansatz des problemorientierten Lernens und des reflexiven Lernens mittels Videoanalyse.

Nähere Informationen über das Ausbildungsangebot sind auf der Homepage des Landes Steiermark ersichtlich:

www.gesundheitsausbildungen.at

Mit BORG MATURA+ in Richtung Zukunft

Am BORG Bad Radkersburg bietet man Matura und Lehrabschluss

Neben der breiten Allgemeinbildung in den Schwerpunkten

Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein)

Musisch-kreativ (Gesang, Pop und Jazz)

Naturwissenschaften (Gesundheit oder DG)

setzt man mit dem neuen Format **MATURA+** auch eine attraktive Zusatzausbildung gemeinsam mit der Stadt Bad Radkersburg und Europe MPO um. Somit besteht die Möglichkeit parallel zur Matura eine Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für die Berufe „Bürokauffrau/Bürokaufmann“ oder „Medienfachfrau/Medienfachmann“ zu erhalten.

**Tag der offenen Tür:
17.01.2020 von 8:30 – 13:00 Uhr**

Schnupperunterricht und Schulführungen sind jederzeit möglich



Bundes - Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg

Neubaustraße 9, 8490 Bad Radkersburg | Tel.: 050 248 065 | direktion@borg-radkersburg.at | www.borg-radkersburg.at



Fit für das Leben

Open House
- Donnerstag 23. Jänner 2020
von 15:00 - 19:00 Uhr

Schnuppertage
- Montag, 11. November 2019
- Mittwoch, 18. Dezember 2019
- Montag, 27. Jänner 2020
- Mittwoch, 12. Februar 2020

Tag der offenen Tür presented by
FACHSCHULE HALBENRAIN

Schloss Halbenrain
Halbenrain 1
8492 Halbenrain

**Freitag, 24. Jänner 2020
15:00 Uhr – 18:00 Uhr**

Informieren, Probieren, Kosten!
Wir freuen uns auf Dich!



Dein Ticket für die Zukunft!



www.fs-halbenrain.at | facebook.com/schloss.halbenrain | fsalbenrain@stmk.gv.at | Tel.: 03476/20 69, Fax: DW 3

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Wir brauchen engagierte Menschen in einem vielseitigen Beruf mit Zukunft! Bereit für die **PflegeFachAssistenz**? Vielseitig, sozial, genial!

Wer einen sicheren und sozialen Beruf ausüben möchte, der ist mit einer Gesundheits- und Pflegeausbildung bestens beraten! Für einen optimalen Einstieg bietet das Land Steiermark Top-Ausbildungen an sechs Standorten an. Ein Schulstandort davon ist in Bad Radkersburg, wo die Auszubildenden mit viel Engagement von Direktorin Dr. Romana Schloffer und ihrem Team in familiärer Atmosphäre für eine abwechslungsreiche berufliche Zukunft ausgebildet werden. Besonders attraktiv, zusätzlich zur Ausbildung Pflegeassistent, ist die neu geschaffene **Diplomausbildung Pflegefachassistent (PFA)**.

Diese kann unter anderem als 2-jährige Grundausbildung kostenfrei absolviert werden.

Frau Direktorin Dr. Romana Schloffer weiß um das Potenzial der Pflegeberufe: „Die Auszubildenden wachsen durch den praxisnahen Unterricht schnell und kompetent in den Fachbereich hinein, haben viele Möglichkeiten sich weiterzuentwickeln und meist **noch vor Ausbildungsende eine fixe Stelle** in der Tasche.“

PflegefachassistentIn zu sein bedeutet, mit Menschen jeden Alters und in den verschiedensten Einrichtungen zu arbeiten: In der Kinder- bis zur Palliativpflege, im Krankenhaus, in Tageskliniken, Pflegeheimen, im niedergelassenen Bereich, in der Hauskrankenpflege oder in der Gesundheitsförderung.



Das Besondere im Unterschied zur Pflegeassistent ist, dass die Pflegefachassistent die angeordneten pflegerischen und diagnostischen Maßnahmen eigenverantwortlich durchführt.

Nächste Ausbildungsstarts:

www.gesundheitsausbildungen.at

Schnuppern mit Voranmeldung ist ganzjährig möglich!

Lehre fürs Leben

**Landesberufsschule Bad Radkersburg,
Schwerpunkt Lebensmitteleinzelhandel**

An der LBS Bad Radkersburg steht nicht nur die Theorie im Vordergrund sondern auch das praktische Arbeiten. In den Gegenständen „Verkaufspraktikum“ und „Verkaufsförderung und Warenpräsentation“ gibt es dazu vielfältige Angebote. Es wird in den Klassen nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch beim praktischen Arbeiten für den Beruf und für das Leben gelernt. Unterschiedliche Möglichkeiten dafür bieten sich für die Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung von Warenaufbauten und Präsentationen zu speziellen Themen oder Anlässen, wie z. B. „Der Herbst hält Einzug in der LBS Bad Radkersburg...“ oder eine Verkostung zum Thema „Käse und Wein“.

Einer unserer Leitsätze ist, dass Kopf-, Herz- und Handarbeit ineinander fließen und umso mehr Freude im Leben

eines Verkäufers/einer Verkäuferin machen, wenn es gelingt, Kunden und Kundinnen mit besonderen kulinarischen Angeboten zu verwöhnen.

Um dieses Wissen miteinander zu verknüpfen, eignen sich die Lehrlinge nicht nur Kenntnisse im Bereich der Warenkunde an, sondern begreifen auch gleichzeitig, wie wertvoll und von welcher zentralen Bedeutung die Lebensmittel sind, welche sie im Berufsalltag im Geschäft um sich haben und an die Konsumenten verkaufen. Damit dieses kompetenzorientierte Lernen funktioniert, sind erfahrene Lehrer und Lehrerinnen mit einer breiten beruflichen Lebenserfahrung notwendig. Sie vermitteln die Theorie alltagstauglich und die Lehrlinge haben dadurch die Möglichkeit, das Gelernte sofort im LBS-Shop und in der Aula praktisch umzusetzen.



Lassen auch Sie sich kulinarisch in der Aula verwöhnen und besuchen Sie auch unseren LBS-Shop am

**Tag der offenen Tür
17. Jänner 2020 ab 13.00 Uhr!**



PREISREGEN FÜR DIE PARKTHERME

Die Parktherme konnte jüngst einige wertvolle Auszeichnungen feiern.

Regionale Leitbetriebe im Rampenlicht:
WOCHE Regionalitätspreis 2019

Das beliebte Regionalmedium WOCHE rief im Sommer zur Nominierung und Wahl jener Unternehmen auf, die mit besonderem Bezug zur Region und positivem Beitrag zu deren Entwicklung punkten. Hierzu wurde – unter vielen weiteren namhaften Betrieben – auch die Parktherme Bad Radkersburg nominiert.

Auf dem Weg zur Prämierung stellte sich die Therme auch einem Leservoting und der genauen Beurteilung einer Expertenjury der WOCHE. Knapp zwei Monate später stand fest: Der Regionalitätspreis Steiermark 2019 in der Region Südoststeiermark geht an die Parktherme Bad Radkersburg! Die begehrten Awards wurden jüngst im Rahmen einer feierlichen Gala in Graz übergeben.

Die Delegation der Parktherme unter Geschäftsführer Mag. Christian Korn dazu: „Wir freuen uns sehr über diese wunderbare Wertschätzung unserer Arbeit und danken allen zufriedenen Gästen, Partnern und Mitarbeitern für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Dieser Preis ist uns Ehre und Ansporn zugleich, uns weiterhin nach Kräften für eine erfolgreiche Entwicklung der Parktherme und der gesamten Region in und um Bad Radkersburg zu bemühen. Wir freuen uns sehr und danken allen für die großartige Unterstützung!“



© Jorj Konstantinov, Marketing WOCHE



© Parktherme
Bad Radkersburg

Darüber hinaus gab es auch einen Publikumspreis zu feiern:

„**moments**“-Award für herausragende Kundenorientierung

Noch eine großartige Auszeichnung für die Parktherme Bad Radkersburg: Tausende Gäste und LeserInnen des Magazins Moments Steiermark haben die Parktherme zum Sieger des Moments Awards 2019 in der Kategorie Kundenorientierung gewählt. Das Team der Parktherme dankt sehr herzlich für diese wertvolle Anerkennung!



PARKTHERME BA

14. PARKTHERME 24-STUNDEN-SCHWIMMEN 2019

Länge um Länge für den guten Zweck - € 10.000,- für Licht ins Dunkel erschwommen.

Unglaubliche Leistungen und die Motivation zahlreicher HobbyschwimmerInnen und prominenter Gesichter aus Sport, Unterhaltung und Fernsehen machten das diesjährige 24-h-Schwimmen zu Gunsten von ORF Licht ins Dunkel wieder zu einem vollen Erfolg.

Insgesamt schwammen die AthletInnen rd. 110.000 Längen im Sportbecken der Parktherme und errangen so gemeinsam nicht weniger als € 10.000 für „Licht ins Dunkel“! Dies tatkräftig unterstützt von begeisterten Fans und prominenten Gästen: Neben der ehemaligen Skikone Lizz Görgl, Schauspielstar Andreas Kiendl, Hitsänger Leo Aberer, „Hot Chocolate“-Sänger Greg Bannis oder Ex-Teamtorhüter Andreas Schranz, Moderatorenlegende Andreas Du Rieux stellten sich auch die amtierende Miss Austria, Larissa Robitschko, und Styling-Ikone Dieter Fersching in den Dienst der guten Sache.

Den Sieg in der Einzelwertung holte sich nach 24 packenden Bewerbungsstunden zum fünften Mal in Folge die steirische Titelverteidigerin Claudia Müller mit unglaublichen 74,6 geschwommenen Kilometern den Sieg. Auch im Staffelnbewerb wurde mit 112,3 km ein neuer Rekord aufgestellt (alle Detailergebnisse sind online auf www.zeitnehmung.at abrufbar.)



VERANSTALTUNGEN & GESUNDHEITSABENDE IM VITA MED

Mentale Gesundheit -

Tipps aus psychologischer Sicht | 13.01.2020

Vortragender: Dr. Herwig Mariacher

Weiterer Termin: 16.03.2020

Tag des Rückens | 18.01.2020

Wollen auch Sie sich endlich dauerhaft von Ihren Rückenschmerzen befreien? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch beim TAG DES RÜCKENS von 13:00 bis 18:00 Uhr im Medizinischen Trainingszentrum des Vita med Gesundheitszentrums der Parktherme, wo wir Ihnen Beratungen und Probetrainings ermöglichen und das KOSTENLOS UND OHNE ANMELDUNG. Weitere Termine: 14.03., 09.05., 11.07., 12.09. & 07.11.2020

Magnesium, ein Wundermittel? 20.01.2020

Vortragender: Prim. Dr. Bernd Zirm

Die schmerzhafteste Hand | 27.01.2020

Vortragender: OA Dr. Armin Zadra

Mentale Fitness im Alter - das Gedächtnis 03.02.2020

Vortragender: Prim. Dr. Wolfgang Kubik

Sportverletzungen optimal behandeln 10.02.2020

Vortragender: FA Dr. Thomas Hoffelner

Der Knieschmerz aus orthopädischer Sicht 24.02.2020

Vortragender: Ass. Dr. Thomas Sutter

Mesotherapie - Schmerzen behandeln und mehr... | 02.03.2020

Vortragender: Dr. Michael Burgmann

Erkrankungen der Gelenke | 09.03.2020

Vortragender: OA Dr. Michael Müller

Die steirische Ernährungspyramide - mit Genuss zu Ihrem Wunschgewicht | 30.03.2020



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Anna Purkarthofer

AD RADKERSBURG

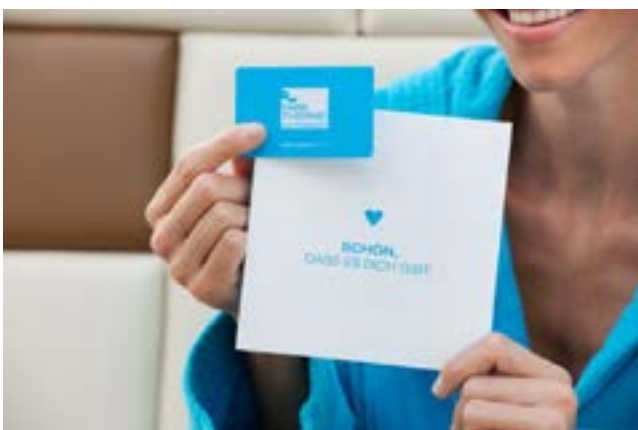
Zur Scheckübergabe stellte sich auch Licht ins Dunkel-Geschäftsführerin Eva Radinger ein, die sich nebst den beteiligten Sportlern, Ehrengästen und Veranstaltungspartnern tief beeindruckt von diesem Schwimmsport-Highlight zeigte.

UNSER GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTSENGERL

Sparen Sie mit dem Aktionscode „ADVENT10“ noch bis 24. Dezember 2019 10% beim Kauf von Wertgutscheinen und Geschenkkarten im Onlineshop:

<http://shop.parktherme.at>

(gültig ab einem Bestellwert von EUR 50,-)



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Harald Eisenberger



*Ein frohes Fest
und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2020
wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und -bürgern
die Fraktion der ÖVP mit
Obmann und Vizebürgermeister
Franz Trebitsch
und Bürgermeister
Heinrich Schmidlechner!*



BBR



*Die Bürgerliste Bad Radkersburg wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Bürgerliste Bad Radkersburg | www.bbr-badradkersburg.at



*Von Herzen wunderschöne Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr mit viel Zeit für die schönen
Dinge des Lebens wünschen die Gemeinderäte der
SPÖ Bad Radkersburg!*

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt
die unabhängige Gemeinderätin
Elisabeth Messner





Rochade des ersten Vizebürgermeisters

Für Außenstehende ist dieser Wechsel nicht unbedingt verständlich, jedoch innerhalb der ÖVP Bad Radkersburg war er längst beschlossene Sache. Deshalb möchte ich mich allererst bei Herrn Mag. Josef Sommer ganz herzlich für seine Loyalität und sein Vertrauen mir gegenüber bedanken.

Als Quereinsteiger bei der letzten Gemeinderatswahl dachte ich nicht, wie schnell sich ein Rad drehen kann. Zuerst die Übernahme der Stadtgruppe des ÖAAB, dann ein Sitz im Gemeinderat, die Übernahme des Stadtparteiobmannes und nun der Sitz im Stadtrat, in der Funktion des 1. Vizebürgermeisters von Bad Radkersburg.

Somit ist es an der Zeit, Ihnen mitzuteilen, wofür ich stehe:

Ich stehe ganz sicher für das Vereinen und die politische Zusammenarbeit, um für unsere Altstadt und die umliegenden Dörfer das Beste zu erreichen. Meine Themenpunkte, wofür ich mich zukünftig besonders einbringen möchte, sind



Foto: Oliver Meyer

die Jugend, die Bürgerbeteiligung in Form von Beiräten, die Sicherung des Gesundheitsstandortes und die Nutzung der Möglichkeiten des Biosphärenparks.

Für die Wahl am 22. März 2020 darf ich an der Seite von Herrn Karl Lautner kandidieren, der mich in meinen Vorhaben bestimmt und bestmöglich unterstützen kann.

Franz Trebitsch

40 Jahre Wasserverband

Bei dem am 21. Oktober 2019 stattgefundenen Festakt „40 Jahre Wasserversorgung Vulkanland“ (vormals Grenzland Südost) war das Zentrum in Feldbach bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach Eröffnung durch Obmann-Stv. Bgm. Reinhold Ebner wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Wegbereiter und Wegbegleiter gedacht und eine Gedenktafel enthüllt. Univ.-Prof. Dr. Hilmar Zetinigg schilderte als Zeitzeuge den Weg Anfang der 1970er Jahre bis zur Verbandsgründung 1979. Die von ihm verfasste Festschrift „Wasser für die Oststeiermark“ ist den Gründungsvätern Lothar Bernhart und Hans Kampel gewidmet. Geschäftsführer Franz Glanz und Technischer Leiter Dr. Franz Friedl präsentierten die 40-jährige Historie des Verbandes – mit all ihren bisherigen Höhen und Tiefen. Verbandskassier LAbg. Vzbgm. Franz Fartek gab einen Überblick über die Entwicklung und den aktuellen Stand der Verbandsfinanzen. Nach gelungener Umsetzung des Sanierungs-

konzeptes im Jahr 1996 steht das Unternehmen heute auf soliden wirtschaftlichen Beinen. Die bisherigen Investitionen von über € 50 Mio. kamen zu einem guten Teil der regionalen Wirtschaft zugute. LR Johann Seitingner hob in seiner Festrede die Bedeutung des „blauen Goldes“ hervor, ebenso die Notwendigkeit einer Krisenvorsorge und lobte die bisherigen diesbezüglichen Aktivitäten des Verbandes. Er unterstrich auch die unabdingbare Wichtigkeit der Sicherung dieser Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand.

Obmann Bgm. Ing. Josef Ober würdigte Mut, Weitblick und Geschlossenheit der damaligen politischen Verantwortungsträger und Gründungsväter auch auf Verwaltungsebene.

In seiner Vorschau – wo wollen wir in 10 Jahren stehen – stellte er die Leuchtturmprojekte vor: flächendeckende Umsetzung der Notstromversorgung, Ressourcensicherung in qualitativer und quantitativer Hinsicht und die permanente Erneuerung des Versorgungssys-

tems zur Funktions- und Werterhaltung der Anlagen im Rahmen des Vorsorge-modelles. Damit zusammenhängend appellierte er an die Gemeinden, einen kostendeckenden Wasserpreis zur Sicherstellung der notwendigen Reinvestitionen einzuheben.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg und der Wasserverband Vulkanland freuen sich, anlässlich des 40-jährigen Bestandes des Verbandes jedem Haushalt eine Trinkwasserkaraffe mit einer Infobroschüre überreichen zu dürfen. Die Verteilung erfolgt gemeinsam mit dem „Gelben Sack“.



Pensionierung

Engelbert Bliemel, Klärwärter der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, ist seit 01.12.2019 im wohlverdienten Ruhestand.

Im Jahre 1994 trat der in Bad Radkersburg geborene Engelbert Bliemel in den Gemeindedienst als Gemeindearbeiter für die Bereiche Bauhof und Kläranlage ein. Nach Absolvierung aller Klärwärterkurse übernahm er als Leiter die Führung der Kläranlage in Laafeld. In den kommenden Jahren wurde es, auf Grund des stetigen Wachstums des Tourismus mit mehr als 500.000 Übernachtungen pro Jahr, notwendig, die Kläranlage auszubauen und zu modernisieren. Herr Bliemel war stets bereit sich fortzubilden und hat die neuen Herausforderungen und Aufgaben stets mit großem Engagement angenommen und auch einige schwierige Situationen mit Einsatz, Wissen und Erfahrung gemeistert.

Unter seiner Leitung wurde die moderne Kläranlage eine internationale Vorzeiganlage, die von Interessierten aus verschiedenen Ländern besucht wurde (z. B. Rumänien, Portugal, Kroatien, Slowenien und Deutschland).

Die Kläranlage wird nach seiner Pensionierung professionell durch die langjährigen Kollegen und Klärfacharbeiter Daniel Zweifler und Christian Ranftl weiterbetreut.

Als Personalvertreter war er bis zu seiner Pensionierung tätig und hat sich konsequent für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen eingesetzt, wobei er stets um gute Zusammenarbeit mit dem Dienstgeber bemüht war.

Mit Begeisterung und persönlichem Einsatz hat er für die Kollegenschaft unvergessliche Betriebsausflüge und Weihnachtsfeiern organisiert.



Wir danken unserem „Bert!“ für all seine Leistungen für die Stadtgemeinde Bad Radkersburg und wünschen ihm alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt.

*Für den Gemeinderat,
Bgm. Heinrich Schmidlechner*



Sportunion Tennisclub Bad Radkersburg

Der SUTC Bad Radkersburg hat in der Freiluftsaison 2019 mit 5 Teams an der Mannschafts-Meisterschaft vom Steirischen Tennisverband teilgenommen.

Und von diesen 5 Mannschaften konnten gleich 4 Teams den Meistertitel in ihrer jeweiligen Gruppe erringen.

Im Jugendbereich wurden die Burschen U15 sowie Burschen U13 Meister in der Regionalliga.

Bei den Senioren wurden sowohl die Herren 45 als auch die Herren 60 Meister in der 1. Klasse und steigen somit im kommenden Jahr in die Landesliga B auf.

Das Herren-Team der Allgemeinen Klasse belegte schlussendlich in der 3. Klasse den 4. Platz.

Zusätzlich hat eine Mannschaft nach einigen Jahren Pause auch wieder beim Vulkanlandtennis Dorfcup mitgespielt und in der Einsteiger-Gruppe den 4. Platz erreicht.

Im vergangenen Winter hat der SUTC Bad Radkersburg ebenfalls mit 5 Mannschaften an der Winter-Meisterschaft vom STTV teilgenommen.



Erfolgreiches Tennis-Jahr 2019

Da wurden die talentierten Jugendlichen sogar Steirischer Winter-Landesmeister Burschen U17. Das 2. Jugend-Team Burschen U15 ist Dritter geworden.

Die Senioren Herren 45 waren in der Wintersaison auch schon überragend und wurden Meister in der Landesliga B und die Herren 55 wurden Dritter in der Landesliga A.

Am erstmalig ausgetragenen Winter Jugendcup in der Tennishalle Stainz haben die Burschen U13 teilgenommen.

Im November hat die neue Winter-Meisterschaft begonnen und der STUC Bad Radkersburg nimmt wiederum mit 5 Mannschaften (2x Herren, 2x Senioren und Burschen U15) teil und ist erfolgreich in die Wintersaison gestartet.

Der SUTC Bad Radkersburg bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Team der Tennisanlage Thermentennis Bad Radkersburg und für die Unterstützung durch die Stadtgemeinde Bad Radkersburg und durch die Apotheke „Zum Mohren“ Mag. Hagen.

Manfred Puntigam

Ungewöhnliche Bienenrettung

Im September 2019 erhielt ich einen Anruf von Bewohnern der Plaschenausstraße in Bad Radkersburg, welche im angrenzenden Nussbaum auf einen Bienenschwarm aufmerksam geworden sind. Da sich der Schwarm in ca. 9 Metern Höhe befand, habe ich mich mit Herrn Roland Spätauf in Verbindung gesetzt, um bzgl. einer Hebebühne anzufragen. Er hat sofort eine Hebebühne mit einem Angestellten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Strom kam vom Bauhof. Somit konnte der Schwarm, der wahrscheinlich schon länger als 2 Monate am Baum hing, geborgen werden. Beeindruckend war zu sehen, dass der Bienenschwarm bereits Waben gebaut hatte. Es ist sehr selten, dass Bienen im

Freien (ungeschützt) auf einem Baum so agieren. Nun ist es der Auftrag, den Bienenschwarm gut über den Winter zu bringen. Auf diesem Weg will ich mich bei allen Helfern und im Speziellen bei der Firma Spätauf bedanken.

Franz Ranftl



Gedenkfahrt nach Murakeresztúr

Vertriebene aus dem Abstaller Gebiet

Am 26. Oktober 2019 fand die Fahrt zur Gedenkstätte nach Murakeresztúr statt, einem Ort an der ungarisch - kroatischen Grenze, direkt an der Mur gelegen. Am dortigen Friedhof vor der Gedenk- und Grabstätte gedachten wir der 75 im Jänner 1946 beim Aussiedelungstransport umgekommenen Frauen, Männer und Kinder aus dem Abstaller Feld, dem Gebiet zwischen Oberradkersburg und Mureck auf der slowenischen Seite. Daran teilgenommen haben Überlebende des Transports, Angehörige, Verwandte und Freunde der Umgekommenen sowie interessierte Personen aus den Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain und Mureck.



Foto: Kranzelbinder

1979 reisten die Herren Franz Neuhold, Heinrich Berger und die Brüder Simentschitsch, erstmals nach der Tragödie in das damals noch kommunistische Ungarn. Mit großartiger Unterstützung zweier couragierter und äußerst hilfsbereiter Persönlichkeiten aus Murakeresztúr konnte der Ort des Massengrabes aufgesucht werden und die Errichtung einer Gedenkstätte mit Spendengeldern der überlebenden Angehörigen organisiert werden.

Die Höhepunkte der diesjährigen Fahrt waren der feierliche Gottesdienst, umrahmt mit wunderschöner Orgelmusik, die Gedenkfeier mit Einweihung der neu errichteten Namenstafel und die Gedenkminute am Bahnhof Murakeresztúr, dem Ort der schrecklichen Ereignisse vom Jänner 1946. Mit der heuer neu errichteten Tafel aus schwarzem Granit mit goldfarbener Inschrift der Namen der 75 Umgekommenen hat die Gedenkstätte eine schon lang ersehnte Erweiterung erhalten. Die nächste Fahrt ist am Samstag, dem 24. Oktober 2020, geplant.

Kontaktperson Fr. Inge Hötzl, Dietzen 53.

Ing. Rudolf Kirchengast

26. Oktober Wandertag

Wie alljährlich wurde auch heuer unter großer Teilnahme von jungen und älteren Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Hummersdorf am Nationalfeiertag ein Wandertag abgehalten.



Bei einer Streckenlänge von etwa 7 Kilometern gab es eine Labestation beim Liebmannsee. Hier besuchte der damalige Gemeinderat und nunmehrige Vizebürgermeister Franz Trebitsch die Runde und informierte passend zur Wanderstrecke über den Biosphärenpark.

Anschließend wurde wieder nachhause marschiert und beim Dorfhaus in Hummersdorf fand bei Würstel, Kastanien und Sturm ein gemütliches Zusammensein statt. Weitere Mitglieder, welche bei der Wanderung nicht mitmachten, gesellten sich zur Runde. Der Obmann Fritz Knoller hielt eine Einweisung über die bereits umgesetzten und noch offenen Tätigkeiten bei der „Baustelle Kapellensanierung“ und bedankte sich recht herzlich für die aktive Teilnahme am Vereinsleben.

Die neu renovierte Kapelle wird beim Dämmerchoppen am 5. Juni 2020 eingeweiht.



Evangelischer Pfarrverband

Neuer evangelischer Pfarrverband

Als Reaktion auf kleiner werdende Gemeinden und den auch in der evangelischen Kirche bestehenden Pfarrermangel ist es zu einer entscheidenden Veränderung für die evangelische Pfarrgemeinde Radkersburg gekommen. Der seit 20 Jahren bestehende Verband mit der Gemeinde Feldbach wurde aufgelöst und ein neuer Verband mit der evangelischen Gemeinde in Leibnitz gegründet. Dieser ist mit Entschließung des Oberkirchenrates Wien seit 1. September wirksam.

Damit ist die in Leibnitz amtierende Pfarrerin auch für die kleine Gemeinde im Pfarrbezirk Radkersburg zuständig und wird mit großer Freude, vielen Hoffnungen und Erwartungen begrüßt. Frau Dr. Pratl-Zebinger wird einmal im Monat und alternierend an den großen kirchlichen Festen in Bad Radkersburg und Mureck Gottesdienst halten. Sie hält Sprechstunde im Pfarrhaus Radkersburg und wird Visiten im Krankenhaus, im Pflegeheim und in den REHA Anstalten machen.

Sie ist auch offen für Hausbesuche und bittet dafür um Kontaktaufnahme. Frau Dr. Pratl-Zebinger ist darüber hinaus auch im Unterricht am Gymnasium in Leibnitz tätig und als Seniorin für die evangelischen Pfarrgemeinden der Südsteiermark zuständig.

*Kurator OMR Dr. Georg Gerhold,
Bad Radkersburg*

Neuer Gemeindeverband – neue Pfarrerin

Seit 1. September gibt es in der evangelischen Welt einen neuen Gemeindeverband: Leibnitz-Radkersburg. So bin ich also nun die Pfarrerin – auch von Radkerburg.

Ich bin gebürtige Grazerin, habe in Wien studiert und lebe seit 2012 als Pfarrerin in Leibnitz. Das besondere an uns Evangelischen in der Südsteiermark ist, dass wir so wenige und über so große Gebiete verstreut sind. Da schaut das geistliche Leben natürlich anders aus, als in den katholischen Gemeinden: Viele Evangelische haben es ganz schön weit in ihre Kirchen, evangelische Kinder erhalten ihren Religionsunterricht in winzigen Grüppchen zu komplizierten Zeiten und die Organisation unseres Gemeindelebens ruht auf viel weniger Händen. Ich persönlich sehe darin viele Vorteile: Wir Evangelischen haben die Chance, einander persönlich zu kennen und seelsorgerliche Nähe aufzubauen. Freilich leben wir von der geschwisterlichen Solidarität der katholischen Kirche: Wenn ich zu Hochzeiten, Beerdigungen oder Taufen fahre – oft weite Strecken in die Dörfer! – dann erlauben viele katholischen Priester, dass wir unsere evangelischen Feste in ihren katholischen Kirchen feiern, damit unsere verstreuten Gläubigen ihren Glauben in ihren eigenen Dörfern leben können.



Ich bin sehr dankbar für diese gelebte Geschwisterlichkeit unter den Kirchen und hoffe, dass wir als evangelische Christen auch oft etwas zurückgeben können.

Unsere Gottesdienste feiern wir an zwei Orten: In der schönen evangelischen Kirche in Radkersburg, allsonntäglich um 9:30 Uhr, und einmal monatlich am Abend in unserer Predigtstation Mureck, in der Patrizikapelle, Kirchplatz 1. Die konkreten Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.evangel-radkersburg.at

Kommen Sie gerne vorbei – ob evangelisch oder nicht! Lernen wir einander kennen, lernen wir voneinander, damit wir alle miteinander ein fröhliches Zeugnis geben können von unserem menschenfreundlichen und großzügigen Gott.

*Ihre Pfarrerin
Dr. Marianne Pratl-Zebinger*

Psychosoziale Beratungsstellen Südoststeiermark

Wenn der Leidensdruck sehr groß ist, kann es sich um eine psychische Erkrankung handeln. Kommt eine psychische Erkrankung zum Ausbruch, sollte man rasch professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Viele Menschen glauben allerdings, sie müssten immer stark sein und alle Herausforderungen des Lebens alleine meistern. Sie machen einfach so weiter wie bisher - bis es einfach nicht mehr geht. Oft versteht man Hilfe zu holen als Schwäche und hat so auch nicht die

Einsicht, dass man krank ist. Doch es ist ein Trugschluss, dass die Annahme von Hilfe eine Schwäche sei.

Die Psychosozialen Beratungsstellen sind spezielle Beratungseinrichtungen der Psychosozialen Dienste (kurz PSD) der Hilfswerk Steiermark GmbH. Die PSD bieten vielfältige Beratungs-, Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen an, welche Sie unter: <https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/> finden.

Selbstverständlich können Sie uns auch telefonisch kontaktieren und wir informieren Sie gerne über das gesamte Angebot der Psychosozialen Dienste.

Psychosoziale Beratungsstelle Radkersburg:

Hauptplatz 22, 8490 Bad Radkersburg
Tel.: 03476 / 3868



Lichterzauber in der Thermenstadt

Stimmungsvolle Licht-Blicke in Bad Radkersburg

Leuchtende Augen bei Groß und Klein gab es bei der Eröffnung des Adventdorfes in Bad Radkersburg. Lichteffekte und atemberaubende Projektionen auf der historischen Fassade des Zehnerhauses sorgten für Aha-Erlebnisse bei den Besuchern. Das Grazer Visual-Arts Künstlerkollektiv OchoReSotto – international bei Großevents tätig und heuer erstmals in Bad Radkersburg – bespielt noch bis zum Neujahrstag 2020 (täglich von 16 bis 23 Uhr) den Hauptplatz von Bad Radkersburg. Täglich wechseln die faszinierenden Bilder. Zwischen 1. und 24. Dezember wird das Zehnerhaus zur überdimensionalen Leinwand für den visuellen Adventkalender mit Zahlen und Motiven. Großer Höhepunkt ist das visuelle Feuerwerk in der Silvesternacht, das im Dialog mit dem Feuerwerk über den Dächern Bad Radkersburgs für einzigartige Licht-Blicke sorgen wird.



V.l.n.r.: Robert Sommer, Kaiser von Österreich, Historik- und Thermenhotel, Bgm. Heinrich Schmidlechner, Stadtgemeinde Bad Radkersburg, GF Mag. Christian Korn, Parktherme, Klaus Domittner, Steiermärkische Sparkasse, Klaus Pilz, Radkersburger Hof, GF Christian Contola, TV Region Bad Radkersburg, Daniel Hasler, Raiffeisenbank Bad Radkersburg-Klöch, Foto: Tourismusverband Region Bad Radkersburg

Das Adventdorf Bad Radkersburg mit urigen Hütten, wärmenden Feuerstellen, stimmungsvoller Bläsermusik, Kunsthandwerk und vielem mehr ist an den Adventwochenenden jeweils von Freitag bis Sonntag geöffnet. Zusätzlich locken Weihnachtskonzerte, ein umfangreiches Kinderprogramm und Advent-Stadtführungen in Bad Radkersburg. Alle Termine und Infos unter www.badradkersburg.at

20. internationale Freundschaftswanderung

Bürgermeister Franc Horvat aus Tišina, Bürgermeister Danilo Kacijan aus Cankova und Bürgermeister Heinrich Schmidlechner konnten am 2. November 2019 wieder rund 160 wanderbegeisterte TeilnehmerInnen begrüßen. Nach einer kleinen Stärkung führte uns der Weg über Sieldorf zur Labestation beim Brauhaus Bevog, wo sich auch schon erste Regentropfen dazugesellten. Weiter ging es Richtung Zelting auf die slowenische Seite Richtung Cankova, wo sich die Gruppen beim Grenz-

übergang je nach kürzerer oder längerer Strecke trennten. Da der Regen schon ein wenig stärker wurde, wurden ein eher zügiges Tempo und eine kleine Abkürzung gewählt. Den gemütlichen Abschluss gab es wie immer bei „Bograč“ in Cankova. Wir danken unseren slowenischen Organisatoren und Nachbargemeinden für die Organisation und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!



Kranzniederlegung

Am 4. November fand auf Einladung des JgB 17 und der 2. Kp eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal am Hauptplatz statt. In dieser Gedenkfeier wurde jenen gedacht, die sich für Heimat und Vaterland des ersten Weltkrieges, des zweiten Weltkrieges und der Freiheitskämpfer für Radkersburg

eingesetzt haben und dabei ihr Leben lassen mussten. Eine große Abordnung von Soldaten aus Strass mit dem BKdt Georg Pilz, Vertretern der 2. Kp und einem Ensemble der Regimentsmusik waren anwesend. Die Anwesenheit des Kameradschaftsbundes, Vertreter der Exekutive, Einsatzkräfte, Behörden und

Ämter gaben dieser Gedenkfeier ebenso eine besondere Note. Ein herzliches Danke dem JgB17 für die Aufrechterhaltung der Verbundenheit zu Bad Radkersburg und die jährliche Durchführung dieser Gedenkfeier.

Bgm. Heinrich Schmidlechner



Neue Stromspeicher- Förderung für Landwirte

Der Klima- und Energiefonds erweitert seine bereits bestehende Photovoltaik-Förderung für landwirtschaftliche Betriebe. Ab sofort erhalten Betriebe - neben einer Förderung der PV-Anlage - erstmals auch eine Unterstützung für den Stromspeicher. Sowohl Neuanlagen als auch Nachrüstungen werden gefördert. Der Fördersatz, je nach Speicherkapazität, liegt zwischen 250 Euro/kWh und 350 Euro/kWh. Ein Gesamtbudget von 6 Millionen Euro steht zur Verfügung.



Foto: © Ringhofer

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.umweltfoerderung.at



Freie Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten. Informationen bzw. Wohnungsbesichtigungen:
Hr. Hennig, Tel: 03476/2509-132

Ferialarbeit 2020

Voraussetzung: Vollendung des 15. Lj.
Einsatzzeitraum: Juli, August
Entlohnung: € 750,00 brutto plus anteilige Sonderzahlung
Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche
Dauer: 30 Kalendertage
Bewerbung bis 13.03.2020
Die Auswahl und Anzahl erfolgt nach den Anforderungen der Dienststellen. Jene Bewerber, die für eine Aufnahme in Betracht kommen, erhalten voraussichtlich bis Ende April eine schriftliche Verständigung.

Schlägerung von Uferbewuchs

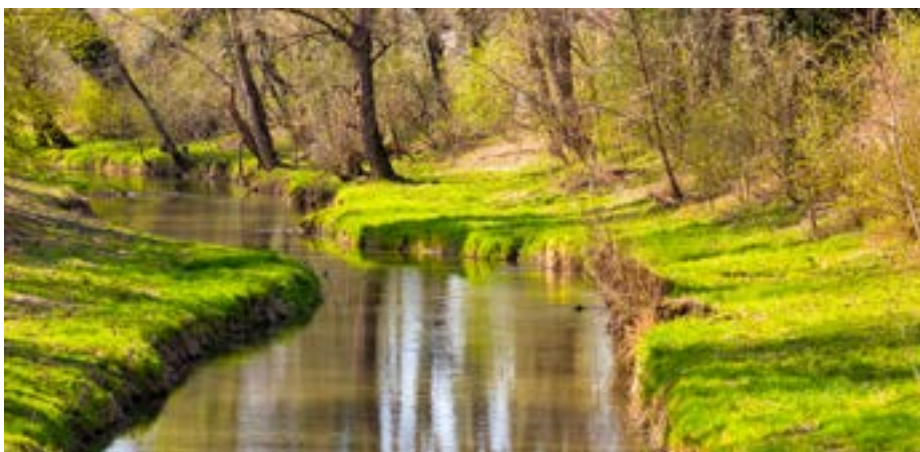
Die Baubezirksleitung Südoststeiermark macht aus gegebenem Anlass auf Folgendes aufmerksam:

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet!

Zuständiger Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Südoststeiermark ist Herr Thomas Fröhlich (Mobil-Tel.: 0676/86643213).

Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und es ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.



Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z. B. von Rasen-, Gehölz-, Stauden-, oder Heckenschnittgut, verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verkläusungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, nicht genehmigte oder unsachgemäße Schlägerungen sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.



Schneeräumung

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) haben laut Vorschrift dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von drei Meter Entfernung entlang ihrer gesamten Liegenschaft befinden, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt und bei Glatteis auch gestreut sind.

(Straßenverkehrsordnung StVO, § 93 Pflichten der Anrainer).

Feuerwerkskörper

Wenn Sie zu Silvester, aber auch zu anderen Anlässen ein Feuerwerk der Kategorie 2 durchführen möchten, ist Folgendes zu beachten:

Es ist um die Genehmigung beim Bürgermeister anzusuchen.

Gemäß Pyrotechnikgesetz 2010 ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Dies gilt auch in Bad Radkersburg. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu erwarten sind.

Dachlawinen

Dachlawinenwarnstangen, die entlang der Hauswände aufgestellt werden, zwingen mitunter Personen, die einen Kinderwagen schieben, oder Rollstuhlfahrer, den Gehsteig zu verlassen. Weiters können diese für alle Gehsteigbenutzer zum Verletzungsrisiko werden. Blinde Menschen erleiden immer wieder Kopfwunden. Hier können Dachlawinen-Warnfahnen helfen. Eine Bestellung ist beim Blinden- und Sehbehindertenverband Steiermark möglich (www.bsvst.at, +43 316 682240).

Eisbildung

Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten müssen uneingeschränkt dafür sorgen, dass Schneeweichten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Wird die Arbeit einem Unternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Betroffen sind davon alle Feuerwerke, nicht nur große Feuerwerke der Hotels oder Betriebe, auch jedes private kleine Feuerwerk im Garten, am Balkon oder auf dem Feld hinter dem Haus!

Für alle anderen Kategorien ist die Bezirksverwaltungsbehörde zuständig.

Beim Ansuchen ist weiter zu beachten:

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F2 und S1 (pyrotechnische Sätze von denen nur geringe Gefahr ausgeht, z. B. Bengalpulver, Rauchpulver) dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden.

Pyrotechnische Gegenstände und Sätze

dürfen in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, nicht verwendet werden.

Wer gegen diese Bestimmungen handelt und ein Feuerwerk durchführt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Das kann eine Geldstrafe bis zu € 3.600,- oder eine Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen nach sich ziehen. Der Versuch ist ebenso strafbar.

Denken Sie an die Menschen, für die ein Feuerwerk schlimme Kriegserinnerungen weckt, an die Wild- und Haustiere, die sich bedroht fühlen, und nicht zuletzt an die Umwelt.

Wenn Sie dennoch ein Feuerwerk erleben möchten, dann genießen Sie die Bespielung des Zehnerhauses am Hauptplatz in Bad Radkersburg am Silvesterabend.

Christbaum-Entsorgung

Alle Sachen wie Lametta, Haken, etc. entfernen, sonst erfolgt keine Mitnahme beim Biomüll!

- Entsorgung in der Biotonne - zerkleinert
- Entsorgung durch den Bauhof
Dienstag, 7. Jänner 2020
Mittwoch, 5. Februar 2020
- Anlieferung Grünschnittsammelstelle
- ASZ Ratschendorf





ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Re-Use Shop

Ratschendorf 267 | 8483 Deutsch Goritz

DIE NEUE ABFALLKULTUR

www.awv-radkersburg.at
Tel. 0699 18 19 20 21

ÖFFNUNGSZEITEN

Di.	13 - 17 Uhr
Mi.	8 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr
Do.	8 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr
Fr.	8 - 12 Uhr 13 - 19 Uhr
Sa.	8 - 12 Uhr

!! WINTERPAUSE !!

Das regionale ASZ in Ratschendorf ist von 24. Dez. bis 6. Jän. geschlossen!

Erste Anlieferung von Abfällen ist am Di., 7. Jänner 2020, ab 13 Uhr möglich.



Tourismusverband Region Bad Radkersburg

Themenführungen:

Historie & Wein

Weinregion im Wandel der Zeit mit Verkostung und Besichtigung von Radgonske gorice in Gornja Radgona (SLO)

Kosten € 12,-

Kartenvorverkauf: Gästeinfo

Donnerstag, 23.1. & 20.2.2020

15 Uhr, Treffpunkt Gästeinfo

Wein, Wasser & Vulkanerlebnis

Wein- & Wasserverkostung mit Vorstellung der typischen Bodenbeschaffenheiten.

Kosten: € 12,-

Kartenvorverkauf Gästeinfo

Donnerstag, 9.1.2020 und Dienstag, 11.2.2020

19 Uhr, Vinarium ZEHNERHAUS

Hitzig & Sprudelnd

Auf den Spuren von Mineral- und Thermalwasser.

Kosten: € 4,- / € 3,-

Donnerstag, 2.1. & 6.2.2020

15 Uhr, Treffpunkt Gästeinfo

Bewohner der Stadtgemeinde Bad Radkersburg sind herzlich willkommen! Ermäßigung mit dem Gästebonus Heft für Gäste der Region Bad Radkersburg.

ANRADELN

In der Südoststeiermark beginnt dank des milden Klimas die Radsaison bereits im frühen Frühling. Von 3. – 5. April 2020 steigt wieder das traditionelle Radio Steiermark RAD-Opening. Von der City Trophy bis zum geselligen Ausklang am Hauptplatz werden wieder Hunderte begeisterte Radlerinnen und Radler die Radsaison begrüßen.

Am Samstag, den 4. April erkunden Familien, Genussradfahrer, Mountainbiker, schnelle RennRAD-Fahrer und Nostalgiefahrer die Region.

Der Hauptplatz wird ab 10 Uhr zur Bühne für ein buntes Show- und Unterhaltungsprogramm.

Am Sonntag, den 5. April klingt das ANRADELN-Wochenende mit einer geführten Tour und köstlicher Verpflegung aus.

Jetzt anmelden:

www.badradkersburg.at



Weitere Veranstaltungen unter: www.badradkersburg.at

Demnächst im ZEHNERHAUS



Kabarett mit Wolf Gruber

11.01.2020, 19.45 Uhr

Faszination Alpen

Zu Fuß 8500 km auf den schönsten Wanderwegen

14.01.2020, 19.45 Uhr

Die Walzerperlen

„Tatort Walzer“

17.01.2020, 19.45 Uhr

Igor Prado & Raphael Wressnig

25.01.2020, 19.45 Uhr

Nepal - Trekkingtouren unter den Thronen der Götter
01.02.2020, 19.45 Uhr

Isabella Woldrich – 10 Jahre Beziehungskabarett
05.02.2020, 19.45 Uhr

Ball der Radkersburger
08.02.2020, 19 Uhr

„2 Männer ganz nackt“
Theaterkomödie
14.02.2020, 19.45 Uhr

Klaus Eckel – „Ich werde das Gefühl nicht los“
Kabarett
22.02.2020, 19.45 Uhr



Funk.Soul.Brass Konzert
29.02.2020, 19.45 Uhr

LaGrandTrio
„Styria Swing SteirerHuat“
04.03.2020, 19.45 Uhr

Ostereier-Ausstellung
14. – 15.03.2020

Streetview Dixieclub
13.03.2020, 19:45 Uhr

8. Bad Radkersburger Poetry Slam
15.03.2020, 19.45 Uhr

Bärlauch-Gala
21.03.2020, 19.00 Uhr

Die Gebrüder Moped Show
Kabarett
27.03.2020, 19.45 Uhr

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Bad Radkersburg
28.03.2020, 19.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter: www.zehnerhaus-badradkersburg.at

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:		
Feuerwehr		122
Polizei		133
Rettung		144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg		059 133 6180-100
Rotes Kreuz:		
Bezirksstelle Radkersburg		050 1445-28000
Krankentransport		14844
Vergiftung: Notruf & Beratung		01 406 43 43
Schlangennotruf		130
Gesundheitstelefon		1450
Vorwahl Bad Radkersburg 03476		
Verwaltung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg 2509 + Durchwahl		
Stadtamtsdirektor:	Dr. Franz Brandner:	134 (Bauamt)
Sekretariat:		129
Bürgerservicestellen (Standesamt, Meldeamt, Veranstaltungsanmeldungen, allg. Auskünfte, Formulare)		
Rathaus Hauptplatz:		120
Zeltingerstraße:		123
Rechnungswesen Ltg.:	Sabine Neubauer:	125
Steuern und Abgaben:	Sabrina Haas:	126
Steuern und Abgaben:	Melanie Spelic:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Museum im alten Zeughaus		3500-103 00
E-Werk Büro		3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst		3500-92
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst		0664 338 32 32
Schulen/Bildung:		
Kindergarten Südtirolerplatz		0664 80 849 261
Kindergarten Zeltingerstraße		0664 80 849 262
Volksschule		3500-310
Neue Mittelschule		3500-320
Musikschule		3500-330
i:HTL Bad Radkersburg		3500-332
Krankenpflegeschule		407 73
BORG		05 0248 065
Bücherei		2724
Praktische Ärzte:		
Dr. Michael Burgmann		203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann		407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold		23 71
Dr. Helmut Koller		301 00
Apotheke „Zum Mohren“		2339
Hilfsorganisationen:		
Zeit-Hilfs-Netz		0664 920 71 11
Tafel		0664 924 25 51
Hospiz		0664 641 34 38

Website der Stadtgemeinde: www.bad-radkersburg-gv.at

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie Motiv und Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

A: Arkaden Rathaus
 B: Hauptstiege Foyer Zehnerhaus
 C: Fenster Sitzungssaal Rathaus
 D: Seitenfassade Vita med

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und das Redaktionsteam: Christian Duric, Gabriele Karlinger, Elisabeth Messner, Manfred Mikl, Sonja Witsch
 Gestaltung und Umsetzung:
 Andreas Puntigam, Petra Sbüll
 Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at



Täglich von 30. November 2019 bis 19. Jänner 2020 geöffnet

Der Eislaufplatz am Hauptplatz steht auch in diesem Winter den großen und kleinen Eisflitzern zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 14 - 18 Uhr
 Samstag 10 - 12 Uhr und 14 - 20 Uhr
 Sonn- & Feiertag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Montag - Freitag 10 - 12 & 14 - 18 Uhr
 24. Dezember 10 - 15 Uhr
 gratis Eislaufen für alle Kinder
 25., 26. und 31. Dezember 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
 1. Jänner 14 - 18 Uhr
 6. Jänner 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder bis 6 Jahre € 1,-
 Zehnerblock (10+2 gratis) € 10,-
 Schüler u. Jugendliche bis 18 Jahre € 2,-
 Zehnerblock (10+2 gratis) € 20,-
 Erwachsene € 3,50
 Zehnerblock (10+2 gratis) € 35,-

Anmietung für private Veranstaltungen täglich (außer Samstag) von 18.30 bis 21.00 Uhr möglich! Pauschalpreis € 40,-
 Reservierungen bei der Stadtgemeinde, Tel: 03476/2509

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Besuchen Sie das Adventdorf am Hauptplatz sowie die Gastronomiebetriebe und Geschäfte unserer wunderschönen Altstadt.

VORSCHAU AUF ...

Wein, Wasser & Vulkanerlebnis Verkostung

Donnerstag, 9. bis Samstag, 11. Jänner 2020, Zehnerhaus

Konzert Raphael Wressnig & Igor Prado

Samstag, 25. Jänner 2020, 19.45 Uhr
 Zehnerhaus

Preisschnapsen der SPÖ

Samstag, 1. Februar 2020, 13.00 Uhr
 Kultursaal Zeltingerstraße 6

Ball der Radkersburger

Samstag, 8. Februar 2020, 19.00 Uhr
 Zehnerhaus

Krämermarkt

Montag, 10. Februar 2020, 9.00 Uhr
 Hauptplatz

Ball für Alle - Seniorenbund

Sonntag, 16. Februar 2020, 11.30 Uhr
 Kultursaal Zeltingerstraße

Anfängertanzkurs

Tanzschule Kummer
 Sonntag, 23. Februar 2020, 17.15 Uhr
 Gymnastiksaal der NMS

Faschingsgshnas

Montag, 24. Februar 2020, 19.30 Uhr
 Café Horvath

Faschingsrummel

FF Bad Radkersburg
 Dienstag, 25. Februar 2020, 13.00 Uhr
 Sicherheitszentrum Bad Radkersburg

Bärlauch-Gala

Samstag, 21. März 2020, 19.00 Uhr
 Zehnerhaus

Gemeinderatswahl

Sonntag, 22. März 2020

Frühjahrskonzert

Stadtkapelle Bad Radkersburg
 Samstag, 28. März 2020, 19.00 Uhr
 Zehnerhaus

Preisschnapsen des ÖAAB

Samstag, 4. April 2020, 13.00 Uhr
 Buschenschank Hoamathaus

AnRADeln

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. April 2020
 Hauptplatz

Angelobung, 24. Jänner 2020

Mehr als 20 Jahre sind seit der letzten Angelobung in Bad Radkersburg vergangen. Nach einem Ansuchen im Jahr 2016 an das Militärkommando Steiermark wurde der Bitte, eine Angelobung für das Gedenkjahr 2018 durchzuführen, jetzt entsprochen. Nun gibt es eine Zusage vom MilKdo Stmk. Auf Wunsch des Militärkommandanten Brig. Mag. Heinz Zöllner soll diese in Bad Radkersburg am Hauptplatz stattfinden. Grund dafür ist auch, dass in Strass ein großer Einrückungsturnus im Jänner mit der Ausbildung beginnt. Die Angelobung wird mit rund 460 anzugelobenden Soldaten, Musik und Ehrenzug am Freitag, den 24. Jänner am frühen Nachmittag durchgeführt. An diesem Tag sind 1.000 bis 1.500 Besucher zusätzlich zu erwarten.



... mehr Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 30, in der Regionsinfo des Tourismusverbandes sowie auf www.badradkersburg.at